

Ein präventives Risikomanagement Zoll/Export ist überlebenswichtig!

Der Erfolg eines jeden Exportunternehmens hängt entscheidend von einem präventivem Zoll- und Exportmanagement ab. Verstöße gegen das Export- oder US-Re-exportrecht können zu hohen Sanktionen führen und die Solvenz des Unternehmens gefährden. Ein Kernstück sollte die Einhaltung der Länderembargos und Sanktionslisten sein. Unter welchen Voraussetzungen muss ein deutsches Unternehmen aber auch das US-Totalembargo Iran und US-Sanktionslisten beachten? Welche Rechtsfragen stellen sich bei der Anwendung der Antiterrorlisten? Eine Intensivierung des präventiven Risikomanagements geschieht auch durch die Zertifizierung als AEO, mit der dem Unternehmen bescheinigt wird, dass es besonders zuverlässig ist im Sinne des Export-, Zoll-, Transport- und Sicherheitsrechts.

Praxisnah werden veranschaulicht:

- Umsetzung der AEO –Zertifizierung und ihre Vorteile,
- Voraussetzungen für Einhalten von EG- und US-Embargos & Sanktionslisten
- Spezielle Anforderungen an Export von Software/Technologie
- Besondere Exportanforderungen an Speditionen/Logistiker
- aktuelle Neuentwicklungen

Der Seminarinhalt:

- Umsetzung der Anforderungen für eine präventives Risikomanagement
- Praktische Lösungswege anhand von Beispielen aus der Praxis
- Diskussionsforum für individuelle Fragen

Teilnehmergebühr

- 475 € + USt für den 1. Teilnehmer des Unternehmens
 - 425 € + USt für jeden weiteren Teilnehmer des gleichen Unternehmens
- (Gebühr für: Teilnahme, Unterlagen, Mittagessen)

Die Kanzlei

Hohmann & Partner berät vor allem in folgenden Gebieten:

- Außenhandel: Exportkontrolle und US-Exportrecht (*Compliance* und präventives Risikomanagement, strafrechtliche Vertretung, Sicherheit der Lieferkette und Zertifizierung als ZWB), Zölle und Steuern, internationale Verträge, internationale Handelsvertreter
- EG-, WTO- und US-Recht (plus japanisches, chinesisches und indisches Recht durch Kooperationspartner)
- Stoffrecht: Lebensmittel-, Chemikalien- und Umweltrecht, Handel mit Lebensmitteln und Chemikalien,
- Wettbewerb/Kartelle

Wir begleiten Sie auch gerne bei der AEO -Zertifizierung. Bitte fordern Sie unseren Kostenvoranschlag für ein Audit an (Ziel: verbindlicher Umsetzungsfahrplan)

Besuchen Sie uns im Internet:
www.hohmann-partner.com

Schlossgasse 2
63654 Büdingen
Tel.: 06042/9567-0
Fax: 06042/9567-67
info@hohmann-partner.com

Büdingen liegt 55 km östlich von Frankfurt/Main, zwischen Frankfurt und Fulda.

Anfahrtsbeschreibung:
Siehe unsere Homepage.

Die Möglichkeit zur Übernachtung im Schlosshotel Büdingen (Tel. 06042 – 9647-0) ist gegeben. Wir haben dort ein Kontingent an Zimmern (zum Preis von 88 € inkl. Frühstück) reserviert. Bei Bedarf reservieren Sie bitte ein Zimmer bis zum 29.02. unter Bezugnahme auf Ihre Seminar-Teilnahme.

Hohmann & Partner
Rechtsanwälte

**Praktiker – Seminar
zum Zoll- und Außenwirtschaftsrecht**

**Aktuelle Fragen des Export-
und Zollrechts: EG und USA,
Anfang 2008**

Donnerstag, 03. April 2008

12.00 bis 19:00 Uhr

und

Freitag, 04. April 2008

09:00 – 17:00 Uhr

im Schloss Büdingen

Dieses Seminar richtet sich vorrangig an:

- Geschäftsführer, Führungskräfte
- Beauftragte der Zoll-, Export-, Versand-, Verkaufs- und Vertriebsabteilungen,
die sich über die aktuellen Entwicklungen im Zoll- und Exportrecht informieren möchten.

Programm am 03. April 2008:

Ab 12:00 Uhr: Ausgabe Unterlagen, Canapés

13:00 – 14:30:

Aktueller Stand AEO (and SAFE-Framework), international recognition of AEO programs (Hohmann, and Michael Schmitz, WCO)

14:30 – 15:00: Kaffeepause

15:00 – 16:00:

Current Issues on C-TPAT, and Differences to AEO (Michael Schmitz, WCO)

16:15 – 17:45:

Möglichkeiten der praktischen Umsetzung der AEO Anforderungen, erste Erfahrungen hierbei

17:45 – 19:00: Schlossführung

Ab 19 Uhr: Get Together

Wir möchten mit diesem Seminar Lösungswege aufzeigen. Im Vordergrund sollen die speziellen Erfahrungen und Fragen der Teilnehmer stehen, auf die wir gerne auch im persönlichen Gespräch eingehen.

Programm am 04. April 2008:

Ab 08:00 Uhr:

Ausgabe der Unterlagen und Kaffee

08:30 – 09:45 Uhr:

Aktuelle Anforderungen an Embargos und Sanktionslisten: Was müssen Sie tun? Welche rechtlichen Fragen stellen sich?

09:45 – 10:15 Uhr:

Kaffeepause

10:15 – 11:15 Uhr:

Aktuelle Fragen US-Exportrecht (Ausweitung der Anwendung, freiwillige Selbstanzeigen etc.)

11:15 – 12:30 Uhr:

Current Issues of US import and customs law (100% scanning etc.), Michael Schmitz (WCO)

12:30 – 14.00 Uhr:

Gemeinsames Mittagessen

14:00 – 15:00 Uhr:

Aktuelle Fragen zum Export von Software und Technologie

15:00 – 15:30 Uhr:

Kaffeepause

15:30 – 16:30 Uhr:

Aktuelle Exportanforderungen an Speditionen/Logistiker

16:30 – 17:00 Uhr:

Sonstiges, Abschlussrunde und Tagungsauswertung

17:00 Uhr:

Ende der Veranstaltung

Die Referenten:



RA PD Dr. Harald Hohmann, Senior-Partner *Hohmann & Partner*, berät vor allem zum Export-, Zoll- und internationalen Vertragsrecht (inkl. US Export, Umsetzung des AEO, strafrechtliche Beratung), zum EG-/US- und WTO- sowie Kartell- und Chemikalienrecht; Herausgeber „*Kommentar zum Ausfuhrrecht*“ 2002 und „*Agreeing and Implementing the Doha Round of the WTO*“ 2008, sowie Mitautor bei Puschke Hrsg., *Basiswissen Sanktionslisten*, 2008, und Böer Hrsg., *Praxis der US-Re-exportkontrolle*, 2008; Lehrtätigkeit an der Universität Frankfurt / Main.



Michael T. Schmitz, since 2006 Director, Compliance and Facilitation of the World Customs Organization (WCO, Brussels), before: Assistant Commissioner (Office of International Affairs etc. of the WCO), Assistant General Counsel Enforcement at the US Treasury Dpt. and Chief Counsel at the US Customs Service, admitted to practice at various US Courts.

Bitte wenden Sie sich an uns, wenn Sie ein mehrtägiges Audit wünschen, mit dessen Hilfe ein endgültiger Fahrplan für die zur AEO-Zertifizierung notwendigen Schritte festgestellt werden soll. Bitte schicken Sie hierzu ein Mail an info@hohmann-partner.com, damit wir hierfür einen Kostenvorschlag erstellen können.